
5. Sitzung des Pfarrgemeinderates

am 8. Oktober 2024 um 19.15 Uhr in Alflen

Beginn der Sitzung: 19.15 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Anwesende Mitglieder: 18

siehe Anwesenheitsliste

Gast: Rudi Schneiders, Alflen (Mitglied des Katholikenrates)

Es fehlten entschuldigt:

siehe Anwesenheitsliste

Es wurde beraten und beschlossen wie folgt:

Tagesordnung:

Top 1 „Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit“

Herr Roden begrüßte die Anwesenden. Die form- und fristgerechte Einladung wurde bestätigt und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Top 2 „Geistlicher Impuls“

Pater Kübler las aus dem Buch: Mit Elisabeth von Thüringen durch das Jahr – das Leben feiern.....

Top 3 „Annahme Sitzungsprotokoll“

Nach dem im Vorfeld bereits einige Änderungen vorgenommen wurden (zu Top 4 am 6.11.2024 findet ein Austausch mit Materialbörse **für die Advents- und Weihnachtszeit** statt/am Schluss des Protokolls muss der Ort **Alflen** stehen und das **Datum der Sitzung**) wurde das Sitzungsprotokoll vom 11.07.2024 von den anwesenden Mitgliedern des Pfarrgemeinderates einstimmig angenommen.

Top 4 „Vorstellung Katholikenrat im Bistum Trier (Rudolf Schneiders aus Alflen)“

Herr Rudolf Schneiders aus Alflen war als Gast zur Sitzung eingeladen. Herr Schneiders ist seit 20 Jahren Mitglied des Katholikenrates und Vorsitzender des Sachausschusses ländlicher Raum.

Der Katholikenrat ist das vom Bischof anerkannte Organ des Laienapostolats.

Herr Schneiders erläuterte die Aufgaben des Katholikenrates:

- Der Katholikenrat fördert die apostolische Tätigkeit im Bistum und koordiniert die Kräfte des Laienapostolats. Der Katholikenrat stellt sich dabei insbesondere diesen Aufgaben:
- Er beobachtet die Entwicklungen im gesellschaftlichen, staatlichen und kirchlichen Leben und vertritt die Anliegen der Katholiken des Bistums in der Öffentlichkeit;
- er gibt Anregungen für das Wirken der Katholiken im Bistum und in der Gesellschaft, stimmt die im Rat zusammengeschlossenen Kräfte aufeinander ab und fördert ihre Aktivitäten.
- Der Katholikenrat nimmt Stellung zu Fragen des öffentlichen und kirchlichen Lebens, gibt Anregungen an den Diözesanpastoralrat und berät diesen wie auch den Bischof;
- er wirkt auf gemeinsame Initiativen und Veranstaltungen der Katholiken des Bistums hin und sorgt für ihre Durchführung.

- Der Katholikenrat nimmt Anliegen und Aufgaben der Katholiken des Bistums auf überdiözesaner Ebene wahr.

Der Katholikenrat setzt sich zusammen aus den Vertretern der Pastoralen Räume und aus von kirchlichen Verbänden delegierten sowie berufenen Mitgliedern. Die Vollversammlung kann bis zu 5 Mitglieder hinzu wählen. Der Bischof entsendet eine Vertretung, die beratend an den Sitzungen teilnimmt. Der Katholikenrat hat durch die unterschiedlichen Delegationen eine Vielfalt von Themen. Die Amtsdauer der Mitglieder beträgt 4 Jahre. Der Katholikenrat hat in der Regel zwei Vollversammlungen im Jahr. Die Vollversammlung beschließt die Einrichtung von Sachausschüssen oder Arbeitsgruppen zu bestimmten Themen (Gesellschaft u. Soziales/Zukunftsfragen der Kirche/Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung/Geschlechtergerechtigkeit/Ländlicher Raum/Generationen). Die Sachausschüsse treffen sich 3 – 4 mal jährlich zu Beratungen. In den Sachausschüssen wird die inhaltliche Arbeit geleistet, die dann zu Stellungnahmen und Beschlüssen bei den Vollversammlungen führen.

Der Katholikenrat wählt 3 Mitglieder in das Zentralkomitee der deutschen Katholiken.

- Auf das dem Protokoll beigefügte Schreiben „Der Katholikenrat“ wird hingewiesen -

Top 5 „Sammlung für die Tafel in Cochem“

Vom 4.11. bis zum 22.11.2024 finden in unseren Kirchen Sammlungen für die Tafel in Cochem statt. Dieser Zeitraum wurde gewählt, weil dazwischen der 11. November (St. Martin) und der 19. November (Hl. Elisabeth) liegt. St. Martin und die Hl. Elisabeth haben sich zu Lebzeiten um Arme und Bedürftige gekümmert. Außerdem ist die Hl. Elisabeth Patronin unserer neu gegründeten Pfarrei.

Haltbare Lebensmittel können in allen Kirchen unserer Pfarrei abgegeben werden. Geeignete Behältnisse zum Lagern werden in die Kirchen gestellt. Die Lebensmittel aus den einzelnen Pfarrbezirken werden anschließend zusammen getragen und von Mitarbeitern der Tafel abgeholt.

Auf die Sammlung wird im nächsten Pfarrbrief, im Vulkanecho und evtl. in der Rheinzeitung (veranlasst Herr Puth) hingewiesen. Außerdem werden von Frau Steimers entworfene Fleyer in den einzelnen Kirchen aufgehängt. Am Ende der Aktion soll Frau Steimers mitgeteilt werden, wie viel in den einzelnen Orten gesammelt wurde (Email: gsteimers@t-online.de).

Top 6 „Sternsingeraktion 2025“

Um den 6. Januar 2025 sollen wieder in den einzelnen Pfarrbezirken die Sternsingeraktionen durchgeführt werden. Die Termine können in den einzelnen Orten frei eingeteilt werden.

Die Erlöse dieser Sammlungen sind wie in den Vorjahren bestimmt für Projekte von Frau Dr. Hofer in Bolivien. Herr Ternes aus Ulmen kümmert sich um diese Projekte und lässt mitteilen, dass man auch weiterhin auf die finanzielle Unterstützung unserer Pfarrei angewiesen ist.

Die Termine für die Sammlungen sollen rechtzeitig im Pfarrbüro mitgeteilt werden, damit sie im Pfarrbrief veröffentlicht werden können (übernächster Pfarrbrief Nr. 8/2024, Redaktionsschluss 26.11.24). Außerdem soll auch rechtzeitig mitgeteilt werden, ob die Sternsinger in den Gottesdiensten ausgesendet werden sollen.

Es ist geplant, dass eine Musikgruppe aus Bolivien zwei Gottesdienste in unserer Pfarrei mitgestalten.

Top 7 „Mitteilungen aus dem Verwaltungsrat“

Pater Kübler und Frau Ilgen informierten über die letzte Sitzung des Verwaltungsrates (Erforderliche Instandhaltungen: Kirche Vorpochen, Undichtigkeit Vordach/ Kirche u. Pfarrbüro Ulmen, Erneuerung Beleuchtung LED/ Kirche Urschmitt, Defekte Heizungssteuerung/ Kirche Bad Bertrich, defekte Heizungssteuerung und Schimmelbefall in der Orgel (wurde inzwischen bereits von Herrn Roden entfernt) / Kirche Gillenbeuren, Verkauf Pfarrhaus/ Kirche Lutzerath, Diverse Landverpachtungen/ evtl. geplante Anschaffungen von neuen PC's für die Büchereien/ Heizöllieferungen für ca. 25.000 €)

Es folgte eine kurze Diskussion, wie evtl. Heizkosten gespart werden können (Grundtemperatur in den Kirchen senken, Gottesdienste im 3 Wochen und nicht im 2 Wochen Rhythmus).

Herr Roden berichtete, dass in Illerich Sitzkissen angeschafft wurden, die in einem Wärmeschrank aufgeladen und an die Gottesdienstbesucher verteilt werden. Er will sich in Illerich informieren und evtl. das Sitzkissen in einem Ort unserer Pfarrei ausprobieren.

Top 8 „Anfrage von Herrn Diederichs aus Kennfus für evtl. Sonntagsgottesdienste“

Mit der Neugründung unserer Pfarrei Hl. Elisabeth wurde auch die Regelung weiterhin übernommen, dass in den ehemaligen Filialkirchen im 3 Wochen Rhythmus ein Gottesdienst wochentags gefeiert wird. Durch die Neugründung unserer Pfarrei sind aber alle Kirchorte gleichberechtigt und es gibt nur noch Pfarrbezirke. Herr Diederichs fragt an, ob jetzt nicht auch in den ehemaligen Filialkirchen Gottesdienste am Sonntag oder Vorabend gefeiert werden können. Es folgte eine kurze Diskussion. Ergebnis: Bei Gleichbehandlung der Kirchorte müssten in jedem Pfarrbezirk Sonntags- und Werktagsgottesdienste im Wechsel gefeiert werden. Da aber die neue Pfarrei noch nicht lange besteht, soll vorläufig die alte Regelung weitergeführt werden. Erst einmal soll die alte Regelmäßigkeit erhalten bleiben. Evtl. wird es in Zukunft wieder zu Änderungen in der Gottesdienstordnung kommen, wenn Pater Kübler und Pater Lenin auch in anderen Pfarreien eingesetzt werden müssen (Personalmangel)

Abstimmung: Der Antrag bzw. die Anfrage von Herrn Diederichs wird abgelehnt – 17 Ja- Stimmen/ 1 Stimmenthaltung

Top 9 „Antrag an den Verwaltungsrat – Verwendung 10% der Pachteinnahmen aus dem Pfarrbezirk Alflen/Auderath“

In Alflen wurden bisher 10% der Landpachteinnahmen Alflen/Auderath gespendet (seit 2009). Es wurde jedes Jahr entschieden, für wen diese Spende verwendet wird. Herr Roden schlug vor, auch in Zukunft 10% der Pachteinnahmen des Pfarrbezirks Alflen/Auderath zu spenden. Dafür soll ein Antrag im Verwaltungsrat gestellt werden.

Abstimmung: Der Antrag soll im Verwaltungsrat gestellt werden – 14 Ja-Stimmen/4 Stimmenthaltungen

Wie in den Vorjahren soll jedes Jahr neu entschieden werden für wen gespendet wird. Falls der Verwaltungsrat zustimmt, soll dann die nächste Spende für das Kloster Waldfrieden sein.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen

Top 10 „Antrag an den Verwaltungsrat und an das Generalvikariat, dass die Sitzungen des Verwaltungsrates teilweise öffentlich sind“

Herr Roden schlug vor, einen Antrag beim Verwaltungsrat und beim Generalvikariat zu stellen, dass die Sitzungen des Verwaltungsrates teilweise öffentlich sind (wie bei einer Gemeinderatsitzung). Laut Auskunft des Generalvikariats ist das bisher nicht vorgesehen. Herr Roden erklärt sich bereit, beim Generalvikariat den Antrag auf Änderung der Satzung zu stellen. Wird die Sitzung teilweise öffentlich, hat das zur Folge, dass die Termine rechtzeitig veröffentlicht werden müssen (z.B. im Vulkanecho).

Abstimmung: Der Antrag soll im Verwaltungsrat und beim Generalvikariat bzw. beim Bischof gestellt werden – 18 Ja-Stimmen

Top 11 „Festlegung über einheitliche Regelung für Geschenke/Ausgaben für Jubilare, Senioren-Geburtstage etc.“

Von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates wurde vorgetragen, wie es bisher in den einzelnen Pfarrbezirken mit Geschenken zur Goldenen oder Diamantenen Hochzeit und zu Seniorengeburtstagen (ab 80. Geburtstag) gehandhabt wird. Bisher werden nicht in allen Pfarrbezirken Geschenke verteilt und wenn ja, in unterschiedlicher Höhe. Es folgte eine kurze Diskussion. Es wurde angemerkt, dass es aus Datenschutzgründen nicht möglich ist, alle Jubilare und Geburtstage zu erfahren. Deshalb besteht die Gefahr, dass nicht alle Jubilare und Senioren bedacht werden.

Es wurde vorgeschlagen, dass die lokalen Teams vor Ort darüber entscheiden, ob Geschenke verteilt werden oder nicht. Der Höchstbetrag für Geschenke zu Geburtstagen soll bei 10 Euro liegen und für ein Jubiläum bei 15 Euro. Diese Vorschläge sollen im Verwaltungsrat vorgebracht werden.

Abstimmung: Der Antrag soll im Verwaltungsrat gestellt werden – 14 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimme/ 2 Stimm-enthaltungen (Frau Resi Schaaf konnte nicht mehr mit abstimmen. Sie musste die Sitzung aus persönlichen Gründen vorzeitig verlassen).

Top 12 „Fahrt der Messdiener ins Phantasialand (13.08.2025 – PastR Kaisersesch)“

Für den 13.08.2025 ist eine Messdienerfahrt ins Phantasialand geplant. Alle Messdiener des Pastoralen Raums Kaisersesch können daran teilnehmen. Der letzte Messdienerausflug hat vor 3 Jahren stattgefunden. Die Fahrt ist für einen Wochentag geplant, da die Kosten während der Woche günstiger sind. Im Verwaltungsrat soll ein Kostenzuschuss beantragt werden. Die Anwesenden Mitglieder des Pfarrgemeinderates waren damit einverstanden.

Top 13 „Verschiedenes und Mitteilungen“

- Christmette an Heilig Abend um 24 Uhr
Pater Lenin möchte auch in diesem Jahr an Heilig Abend um Mitternacht eine Christmette feiern.
Frage: an welchem Ort soll die Christmette gefeiert werden? Interesse hat Büchel und Alflen. Es muss noch endgültig geklärt werden.
- Die Gemeinde Ulmen hat Interesse, den Film „The Chosen“ auch in Ulmen zu zeigen. Der Film läuft schon seit einiger Zeit in Lutzerath. Ansprechpartner ist Pater Kübler.
- Um besser planen zu können, soll die Vorschau auf die Weihnachtsgottesdienste für die einzelnen Orte beibehalten werden.
- Friedenslichtandacht in Alflen am Montag, 16.12.2024 um 17.30 Uhr. Das Licht aus Bethlehem kann abgeholt und in die einzelnen Pfarrbezirke gebracht werden.
- Es wurde nochmal darauf hingewiesen, dass am 19.11.2024 um 19.00 Uhr in Beuren eine Heilige Messe gefeiert wird zu Ehren unserer Patronin Hl. Elisabeth. Einladung auch von Diakon Puth zur Eucharistischen Andacht am 9.10.2024 um 19.00 Uhr in Ulmen.
- Aktion Christkind on Tour
Am 1. Dezember 2024 um 10.30 Uhr findet in Lutzerath ein Gottesdienst für alle Kommunionkinder der Pfarrei statt. Hier soll an die Kommunionkinder der einzelnen Pfarrbezirke ein kleines Christkind verteilt werden. Dieses Christkind soll dann von den Kommunionkindern an Familien vor Ort verteilt werden, die es dann am nächsten Tag an eine andere Familie weitergeben. An Heilig Abend soll das Christkind dann von den Kommunionkindern in dem jeweiligen Ort in die Kirche an die Krippe gebracht werden. In der Pfarrei Kaisersesch gibt es diese Aktion schon seit 2 Jahren.
- Vorschau: 05.04.2025 Synodalversammlung in Ulmen in der St. Martin Gastronomie/ 13.06.2025 Ehrenamtstag in Binningen in der Rosenthalhalle.

Alflen, 08.10.2024

Für das Protokoll

Ursula Ilgen (Schriftführerin)

Reinhard Roden (Vorsitzender)

Rosi Steimers (stellvertretende Vorsitzende)